



# Rohstoff

Datum: 17.07.2017

---

## Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes

### 1. Was ist das Global Forum?

Das Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes (Global Forum) ist ein internationales Gremium. Es sorgt mit seiner Kontrolltätigkeit und seinen Länderprüfungen (Peer Reviews) dafür, dass die internationalen Standards hinsichtlich Transparenz und Informationsaustausch zu Steuerzwecken auf internationaler Ebene eingehalten werden.

Das Global Forum zählt gegenwärtig 142 Mitglieder, die sich alle dazu verpflichtet haben, die internationalen Standards in Sachen Transparenz und Informationsaustausch auf Anfrage einzuhalten. Dazu gehören sämtliche OECD- und G20-Staaten. Alle Mitglieder sind gleichberechtigt. Entscheide werden im Konsensprinzip gefällt.

### 2. Die Organe des Global Forum

Das Global Forum hält jährlich eine Plenarversammlung ab, an der die strategischen Leitplanken bestimmt und die realisierten Arbeiten genehmigt werden.

Auch in den drei Arbeitsgruppen des Global Forum ist die Schweiz vertreten:

- Die Steering Group (18 Mitglieder) befasst sich mit Fragen zur Umsetzung des Auftrags, der Strategie sowie der Ressourcensteuerung. Ihre Mitglieder sind angehalten, auf Rotationsbasis zu wechseln.
- Die Peer Review Group (30 Mitglieder) behandelt alle Berichte über die Länderprüfungen zum Informationsaustausch auf Anfrage im Hinblick auf deren abschliessende Genehmigung durch das Global Forum.
- Die Automatic Exchange of Information Group (72 Mitglieder) prüft die Umsetzung des Standards zum automatischen Informationsaustausch (AIA). Diese Gruppe befasst sich ausschliesslich mit Arbeiten in Bezug auf die Umsetzung des AIA und die Vorbereitung der diesbezüglichen Länderprüfungen, die ab 2019/2020 stattfinden.

### **3. Evaluationsprozess beim Informationsaustausch auf Anfrage**

Das Global Forum führt Länderprüfungen – Peer Reviews – durch, mit denen beurteilt wird, wie der **internationale Standard beim Informationsaustausch auf Anfrage** in den einzelnen Staaten Anwendung findet. Beim ersten Evaluationszyklus in zwei Phasen, von denen eine die Theorie und eine die Praxis betraf, wurden nicht weniger als 113 Noten erteilt. Dieser Zyklus ist nun beendet.

2016 hat ein neuer Evaluationszyklus basierend auf revidierten Vorgaben (Terms of Reference) begonnen. Das Global Forum prüft neu auch die Bereiche Gruppenanfragen und Identifikation der wirtschaftlich berechtigten Personen, die im ersten Zyklus nicht untersucht wurden. Die ersten Berichte nach den neuen Vorgaben werden im Juli 2017 in Genf behandelt.

#### **Revidierte Terms of Reference**

<b>A</b>	<b>VERFÜGBARKEIT VON INFORMATIONEN</b>
A.1.	Die Jurisdiktionen müssen sich bei ihren zuständigen Behörden von der Verfügbarkeit von Angaben zum Besitz und zur Identität aller Rechtsträger und Konstrukte, einschliesslich von Informationen über die rechtlichen Eigentümer und die wirtschaftlich berechtigten Personen, überzeugen.
A.2.	Die Jurisdiktionen müssen sicherstellen, dass für alle Rechtsträger und Konstrukte eine zuverlässige Buchführung existiert.
A.3.	Über alle Kontoinhaberinnen und –inhaber müssen Bankauskünfte verfügbar sein.
<b>B</b>	<b>ZUGANG ZU INFORMATIONEN</b>
B.1.	Die zuständigen Behörden müssen im Rahmen eines Abkommens über den Informationsaustausch ermächtigt sein, die Auskünfte zu beschaffen und zu erteilen, die von einer in ihrer territorialen Zuständigkeit ansässigen Person ersucht werden, sofern diese im Besitz dieser Informationen ist oder sie kontrolliert (ungeachtet einer gesetzlichen Pflicht dieser Person, die Vertraulichkeit der Informationen zu wahren).
B.2.	Die für die Person in der ersuchten Jurisdiktion geltenden Rechte und Verfahrensgarantien (wie z. B. Notifikations-, Beschwerderecht) müssen mit einem wirksamen Informationsaustausch vereinbar sein.
<b>C</b>	<b>AUSTAUSCH VON INFORMATIONEN</b>
C.1.	Die Mechanismen für den Informationsaustausch müssen einen wirksamen Informationsaustausch ermöglichen.
C.2.	Das Netzwerk der Mechanismen für den Informationsaustausch in den Jurisdiktionen muss alle relevanten Partner erfassen.
C.3.	Die Mechanismen für den Informationsaustausch der Jurisdiktionen müssen Bestimmungen enthalten, mit denen die Vertraulichkeit der erhaltenen Informationen gewährleistet wird.
C.4.	Die Mechanismen für den Informationsaustausch müssen die Rechte und Verfahrensgarantien von Steuerpflichtigen und Dritten respektieren.
C.5.	Die Jurisdiktion muss die aufgrund ihres Abkommensnetzes ersuchten Informationen in effizienter Weise beschaffen und erteilen.

*Quelle: Global Forum*

Jedes Element wird mit einer der folgenden Bewertungen versehen: konform (compliant), weitgehend konform (largely compliant), teilweise konform (partially compliant) oder nicht konform (non compliant). Beim neuen Zyklus werden die rechtlichen Grundlagen und die Praxis gleichzeitig (anders als beim ersten Zyklus mit zwei Phasen) bewertet. Am Ende erhält jeder Staat eine Gesamtnote basierend auf den Einzelbewertungen der Terms of Reference.

Jede Etappe wird von einem Evaluationsteam bestehend aus zwei Experten aus Mitgliedstaaten sowie einem Mitglied des Global-Forum-Sekretariats durchgeführt. Die Berichtsentwürfe werden anschliessend von der Peer Review Group diskutiert und validiert. Danach müssen die Berichte von allen Mitgliedern des Global Forum nach der Regel Konsens minus eins genehmigt werden.

In der Praxis führen zwei «nicht konform» bei den zehn Elementen zu einem «nicht konform» bei der Gesamtnote, und ein «nicht konform» bestenfalls gesamthaft zu einem «teilweise konform». Das heisst, dass ein «nicht konform» bei einem Element stark auf das Gesamtergebnis drückt.

Die Peer Review Group tagt viermal jährlich, um alle Berichte über den Informationsaustausch auf Anfrage auf der Basis der Länderprüfungen zu behandeln. Eine Tagung findet traditionell in einem Mitgliedstaat des Global Forum statt. Die Schweiz wurde eingeladen, im Juli 2017 ein Treffen in Genf durchzuführen. Das Treffen trägt dazu bei, das Ansehen und den Ruf unseres Finanzplatzes auf internationaler Ebene zu stärken.

#### **4. Erfolgskontrolle durch G20 und EU**

Zu Beginn dieses Jahres forderte die G20 alle Jurisdiktionen auf, bis am G20-Gipfel im Juli 2017 die Bewertung durch das Global Forum auf befriedigendem Niveau bekanntzugeben. Die Fortschritte sind beachtlich. Mittlerweile erfüllen nur noch einige wenige Jurisdiktionen die Kriterien beim Informationsaustausch auf Anfrage nicht<sup>1</sup>.

Zudem kündigte die G20 an, eine Liste von nicht kooperativen Staaten zu erstellen (anhand der drei Kriterien Umsetzung des Informationsaustauschs auf Anfrage, Einführung des AIA, Beteiligung am Amtshilfeübereinkommen). Die EU bereitet ebenfalls eine solche Liste mit teils ähnlichen Kriterien voraussichtlich auf Ende Jahr vor.

#### **5. Länderprüfungen der Schweiz**

Am 26. Juli 2016 veröffentlichte das Global Forum den Länderbericht der Schweiz über Phase 2 beim Informationsaustausch auf Anfrage, bei der die Schweiz die Gesamtnote «weitgehend konform» erhielt. Damit wurden die Anstrengungen der Schweiz honoriert, um den internationalen Standards gerecht zu werden, was entscheidend zur Glaubwürdigkeit und Reputation unseres Finanzplatzes beiträgt.

Zwei mit der Note «teilweise konform» bewertete Elemente waren mit verschiedenen Empfehlungen verbunden. Es ging dabei um die Inhaberaktien und den Umgang mit gestohlenen Daten. Zum letzteren Punkt wurde am 10. Juni 2016 die Botschaft über die Revision des Steueramtshilfegesetzes (StAhiG) zuhanden des Parlaments verabschiedet. Die Revision schlägt eine Lockerung der Amtshilfepraxis vor. Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates hat an ihrer Sitzung vom 24. Oktober 2016 den Bundesrat beauftragt, eine Gesamtvorlage zu allen Empfehlungen aus dem Bericht zu Phase 2 vorzubereiten. Die Vorlage ist in Arbeit. Der Bundesrat wird sie nach der Sommerpause vorstellen.

Beim neuen Evaluationszyklus zum Informationsaustausch auf Anfrage dürfte die Prüfung der Schweiz im zweiten Halbjahr 2018 beginnen und bis Ende 2019 zu einem Bericht und einer Gesamtbewertung führen.

---

<sup>1</sup> [Bericht des OECD-Generalsekretärs für G20 Juli 2017](#)